

AUDIOBUCH Verlag oHG Freiburg

Kandelstr. 38 D-79106 Freiburg www.audiobuch.com
Tel 0761-88 18 48-0 Fax 88 18 48-18 info@audiobuch.com



PRESSEMITTEILUNG

Ferdinand Freiherr von Richthofen *Am Gelben Fluß*

Ein Reisebericht aus China

Sprecher: Walter Kreye

1 CD mit 78 Minuten

9,95 €, 16,90 sFr

ISBN 978-3-89964-232-2

Best.-Nr. 64232

Juni 2008

Mitten im Land des Lächelns

Nicht erst in jüngster Zeit zieht China (dank Wirtschaftsaufschwung und Olympischem Feuer) das Interesse der Welt auf sich. Schon im 19. Jahrhundert galt das *Reich der Mitte* als ein attraktiver Handelsplatz, den es (aus europäischer Sicht) zu erobern galt. Viele Staaten Europas – auch das Deutsche Reich – besaßen Kolonien auf chinesischem Boden. Trotzdem wagten sich nur wenige Reisende ins Landesinnere, um die Landschaft und die Sitten seiner Bewohner genauer zu erforschen. Zu diesen wenigen gehörte schon in den 1860er Jahren Ferdinand Freiherr von Richthofen, ein deutscher Geologe und Forschungsreisender. Mehrfach besuchte er Chinas Küsten und versuchte von dort aus auf den zentralasiatischen Kontinent vorzudringen. Trieb ihn anfangs „nur“ wissenschaftliche Neugier, so fühlte er sich nach und nach immer stärker in den Bann dieser fremden Kultur gezogen.

Nach einem mehrjährigen Aufenthalt in Amerika kehrte er 1868 in das bewunderte China zurück und erkundete es kreuz und quer per Boot und auf dem Rücken von Maultieren. Ergebnis dieser Reisen sind die *Tagebücher aus China*, Richthofens Bericht über seine Erlebnisse und naturwissenschaftlichen Erkenntnisse. Diese Tagebücher wurden schon bald nach ihrer Veröffentlichung DAS Standardwerk zur chinesischen Landeskunde in deutscher Sprache.

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts spitzte sich die Lage in China immer mehr zu: Chinesische Geheimbünde (wie die sog. Boxer) kämpften gegen die Europäer, die „Fremden Teufel“. In dieser Situation beschloß Richthofen 1897, seine Erlebnisse als gekürzten Reisebericht für ein breites Publikum unter dem Titel *Schantung und seine Eingangspforte Kiautschou* zu veröffentlichen. Hieraus stammen die im vorliegenden Hörbuch verwendeten Auszüge.

Mit Walter Kreyes lebendigem Vortrag begibt sich der Hörer auf die strapazenreiche Reise über chinesische Straßen, trifft auf korrupte, aber stets lächelnde Wirte und erlebt das Goldfieber in Tschifu.

Richthofen war der anerkannte Führer und Meister der wissenschaftlichen Geographie nicht nur in Deutschland, sondern überhaupt. Von ihm ist ein Strom neuen geistigen Lebens ausgegangen.

ALFRED HETTNER (dt. Geograph)

Ferdinand Freiherr von Richthofen, 1833 in Oberschlesien geboren, studierte Geologie in Breslau und Berlin. 1860 reiste er mit einer preußischen Handelsdelegation erstmals nach Asien. Seine Erkenntnisse über chinesische Geographie und Kultur waren dem Deutschen Reich während des Boxeraufstands von 1900 militärisch hilfreich, als China versuchte, die nordamerikanische und europäische Fremdherrschaft abzuschütteln. Richthofen starb 1905 in Berlin. Er gilt als Begründer der modernen Geomorphologie und prägte in seinen Büchern über China den Begriff *Seidenstraße*.

Walter Kreye wurde 1942 in Oldenburg geboren und ist ein deutscher Schauspieler. Bekannt wurde er durch populäre Fernsehserien wie *Ein Fall für Zwei*, *Tatort*, *Der Alte* oder *Praxis Bülowbogen*. Für den AUDIOBUCH Verlag hat er schon mehrfach unter Beweis gestellt, daß er es hervorragend versteht, unterschiedliche Texte spannend und lebendig zu interpretieren. Seine Lesung von Joseph Conrads Roman *Lord Jim* wurde von der hr2-Bestenliste ausgezeichnet.